

KRANK IN DER FREMDE

Im fremden Land, getrennt, an fernen Himmels Küste
 Schau ich den Segeln auf dem weiten Meere nach.
 Längst sind der Heimat letzte Grüße ausgeblieben;
 In müder Sehnsucht liegt der kranke Wanderer wach.
 Tief in der Erde Schoß hör ich ein leises Beben,
 Des Ostwinds reiner Hauch das milde Leben weckt:
 Schon regen sich in Höhl und Spalt die Winterschläfer,
 Die Elster äugt vom Baum, im dichten Nest versteckt.
 Vergebens steht vor mir ein Krug voll duftgen Weines;
 Was soll er auf den Kissen einem kranken Mann!
 O laßt mich heim! Bringt in das Schiff die schnellen Ruder!
 Jetzt ist es wellenglatt auf weiter Meeresbahn.

DAS SCHLOSS DER EWGEN FREUDE

Aus alten Zeiten klingts wie ferne Zaubersage
 Von Schlössern, Liebesgärten, schlanker Schönheit Pracht;
 Bunt drängt sich hier die Schar, dem Herrscher zu gefallen,
 Dort klagt verschmäht ein Herz in langer, banger Nacht.
 Im Schloß der ewgen Freude hört man nächtge Glocken.
 Vorbei ist Tanz und Spiel und bunter Seide Traum.
 Die einst sich freuten, ruhen alle still und schweigend,
 Und einsam klagt auf ihrem Grab der Wind im Baum.

UMSCHAU

ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHRIFTEN RICHARD WILHELMS

Bücher

Die Stellung des Konfuzius unter den Re-
 präsentanten der Menschheit. Tsingtau
 1903, 13 S.
 Kung Fu Tse Gespräche (Lun Yü). Aus dem
 Chinesischen verdeutscht und erläutert.
 Jena, Diederichs, 1910, XXXII u. 255 S.
 China, Das Land und die Natur. Tsingtau
 1911, 124 S.
 Laotse, Taoteking. Das Buch des Alten vom
 Sinn und Leben. Aus dem Chinesischen
 verdeutscht und erläutert. Jena, Diederichs,
 1911, XXXII u. 118 S.

Ku Hung-Ming: Chinas Verteidigung gegen
 europäische Ideen, kritische Aufsätze.
 Herausgeg. mit einem Vorwort von Alfons
 Paquet (Übers.) Jena, Diederichs, 1911,
 XIV u. 148 S.

Liä Dsi: Das wahre Buch vom quellenden
 Urgrund. Tschung Hü Dschen Ging. Die
 Lehren der Philosophen Liä Yü Kou und
 Yang Dschu. Aus dem Chinesischen ver-
 deutsch und erläutert. Jena, Diederichs,
 1912. XXXIX u. 175 S.

Dschuang Dsi: Das wahre Buch vom südlichen
 Blütenland. Nan Hua Dschen Ging. Aus

- dem Chinesischen verdeutscht und erläutert. Jena, Diederichs, 1912, XXIV u. 268 S.
- Der Lauschan. Nach chinesischen Quellen bearbeitet. Mit einem Beitrag von Prof. H. Wirtz. Tsingtau 1913, 45 S.
- Chinesische Volksmärchen. Märchen der Weltliteratur. II. Reihe: Märchen des Orients. Jena, Diederichs, 1914, 410 S.
- Mong Dsi (Mong Ko). Aus dem Chinesischen verdeutscht und erläutert. Jena, Diederichs, 1914, XIX u. 207 S.
- Aus Tsingtaus schweren Tagen im Weltkrieg 1914. Tagebuch während der Belagerung von Tsingtau. Mit einem Vorwort von D. Dr. Aug. Kind. Berlin, Huttenverlag, 93 S.
- Die höhere Bildung. Aus dem Chinesischen übersetzt. Tsingtau 1920. 23 S. Privatdruck.
- The Chinese Fairy Book. Translated by Frederick H. Martens. With 6 Illustrations in color by George W. Hood. New York, F.A. Stokes, 1921, VI u. 329 S.
- Chinesisch-Deutsche Jahres- und Tageszeiten. Lieder und Gesänge. Mit 16 Nachbildungen chinesischer Holzschnitte. Jena, Diederichs, 1922, 131 S.
- Jesus, Züge aus seinem Leben. Darmstadt, Gesellschaft Hessischer Bücherfreunde, 1922, 233 S.
- Chinesische Lebensweisheit. Darmstadt, Reichl, 1922, 107 S.
- I Ging: Das Buch der Wandlungen. Aus dem Chinesischen verdeutscht und erläutert. Bd. I: 1. Buch Der Text. 2. Buch Das Material. XIII u. 286 S. Bd. II: 3. Buch Das Material. 267 S. Jena, Diederichs, 1924.
- Kung-Tse: Leben und Werk. Mit Bildnis. Bd. 25 von Frommanns Klassiker der Philosophie. Stuttgart, Frommann, 1925. 210 S.
- Lao-tse und der Taoismus. Mit Bildnis. Bd. 26 von Frommanns Klassiker der Philosophie. Stuttgart, Frommann, 1925, 172 S.
- Die Seele Chinas. Mit 36 Abbildungen. Berlin, Hobbing, 1926, 356 S.
- Die chinesische Literatur. (In: Handbuch der Literaturwissenschaft herausgeg. von Dr. O. Walzel). Wildpark-Potsdam, Akademische Verlagsges. Athenaion m. b. H., 1926, 200 S.
- Die Geister des gelben Flusses. Chinesische Volksmärchen. Kranzbücherei, Heft 66, Frankfurt am Main, Diesterweg, 1926, 28 S.
- Frühling und Herbst des Lü Bu We. Aus dem Chinesischen übersetzt und erläutert. Jena Diederichs, 1928. XIII u. 542 S.
- K'ungtse und der Konfuzianismus. Sammlung Götschen, Berlin u. Leipzig, de Gruyter & Co., 1928, 104 S.
- Ostasien, Werden und Wandel des chinesischen Kulturkreises. Sammlung: Das Weltbild, Bücher des lebendigen Wissens. Herausgeber Hans Prinzhorn. 5. Bd. Potsdam, Müller & Kiepenheuer, Zürich, Orell Füßli, 1928, 220 S.
- Geschichte der chinesischen Kultur. Mit einer farbigen und 33 schwarzen Tafeln. München, Bruckmann, 1928, 300 S.
- The Soul of China. The Text translated by Holroyd Reece, The Poems by Arthur Waley. New York, Harcourt, 1928, 382 S.
- Chinesische Philosophie. Mit 15 Abbildungen und 1 Tafel. Breslau, Hirt, 1929, 128 S.
- A short History of Chinese Civilization. Translated by Joan Joshua with an Introduction by Lionel Giles. London, Harrap, 1929, 284 S.
- Das Geheimnis der goldenen Blüte. Ein chinesisches Lebensbuch übersetzt und erläutert von —. Mit einem europäischen Kommentar von C. G. Jung, München, Dornverlag, 1929, 161 S.
- Chinesische Wirtschaftspsychologie. Leipzig, Deutsche wissenschaftliche Buchhandlung, 1930.

Im Druck:

Li Gi. Das Buch der Sitte des älteren und jüngeren Dai. Aus dem Chinesischen verdeutsch und erläutert. Jena, Diederichs.

In Vorbereitung:

Die englischen Übersetzungen von:
„Das Geheimnis der goldenen Blüte“ und
„I Ging, das Buch der Wandlungen“.

Herausgeber von

Vertrauliche Mitteilungen für die Freunde unserer Arbeit in China. Tsingtau 1908 bis 1914. (Als Manuskript gedruckt.)

Pekinger Abende. Peking 1922—1924. (Als Manuskript gedruckt.)

Chinesische Blätter für Wissenschaft und Kunst. Darmstadt, Reichl, 1925—1927.

Chinesisch-Deutscher Almanach. Frankfurt a. M., China-Institut, 1926 ff.

Chinesische Musik. (Heft 6/7 von Sinica Jg. II.) Frankfurt a. M. 1927. 64 S.

Sinica, Zeitschrift für Chinakunde und Chinaforschung. Verlag des China-Instituts. Frankfurt a. M. 1927 ff.

Das Buch in China und das Buch über China. Buchausstellung veranstaltet von der preußischen Staatsbibliothek und dem China-Institut. Verlag des China-Instituts, Frankfurt a. M. 1928.

Mitherausgeber von

Ostasiatische Rundschau. Hamburg, Wirtschaftsdienst. 1929 f.

Lehrbücher

Deutsch-Chinesisches Übungsbuch, 1; 1. Auflage Tsingtau 1902.

Deutsch-Chinesisches Lehrbuch. Chinesischer Text. 2. Auflage Tsingtau 1903.

Deutsch-Chinesisches Lehrbuch. Vocabular, Grammatik und Umschreibung des chinesischen Textes. Complet in einem Bande. Lection 1—50. 2. Auflage Tsingtau 1904. 145 S. Deutsch-Chinesische Druckerei und

Verlagsanstalt, Tsingtau. (Dies Werk ist die 2. Auflage des Deutsch-Chinesischen Übungsbuchs.)

Deutsch-Chinesische Lektionen. 5. vermehrte Auflage der P. Kranzschens Lektionen. Tsingtau 1904. 69 S. 7. Auflage Tsingtau 1913. 76 S.

Die wichtigsten chinesischen Zeichen nach Radikalen geordnet und mit Aussprachebezeichnung und Übersetzung versehen. Tsingtau 1909. 68 S.

Deutsch-Englisch-Chinesisches Fachwörterbuch. (Herausgegeben von der Deutsch-Chinesischen Hochschule.) Tsingtau 1911. 576 S.

Abriss der Zoologie. Bd. 1, Säugetiere. 76 S. Bd. 2, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische. 65 S. Bd. 3, Wirbellose Tiere. 50 S. Tsingtau 1913. (Privatdruck.)

Vorschlag zu einer einheitlichen Transcription der chinesischen Zeichen der Mandarinsprache. Ohne Druckort und -jahr. (In Verbindung mit Ferdinand Lessing.)

Erklärungen zu Faust von J. W. Goethe. Peking 1923, 89 S.

Aufsätze und Artikel

Bericht über die Zeit vom 1. Juli bis 1. November 1899. In: Z. M. R.¹ Jg. 15, 1900, H. 1, S. 29—31.

Ansprache bei der Einweihung der evangelischen Kapelle in Tsingtau. In: Z. M. R. Jg. 15, 1900, H. 3, S. 92—94.

Bericht über die Zeit vom November 1899 bis Januar 1900. In: Z. M. R. Jg. 15, 1900, H. 6, S. 188—190.

Bericht über die Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1900. In: Z. M. R. Jg. 15, 1900, H. 9, S. 283—285.

Zur Lage in Kaumi. In: Amtsblatt für das Deutsche Kiautschau-Gebiet. Tsingtau, 24. XI. 1900.

¹ Zeitschrift für Missionskunde und Religionswissenschaft. Evangelischer Verlag, Heidelberg.

- Bericht vom 17. Oktober 1900. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 1, S. 31—32.
- Aus einem Brief vom 26. November 1900. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 2, S. 59—61.
- Bericht über die Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1900. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 3, S. 90—92.
- Über Arthur Smith's „Chinese Characteristics“. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 4, S. 114—116.
- Bericht vom 16. April. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 6, S. 190.
- Bericht über die Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1901. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 7, S. 223.
- Bericht über die Eröffnung der chinesischen Tagesschule in Tapautau. In: Z. M. R. Jg. 16, 1901, H. 9, S. 279—280.
- Bericht über die Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1901. In: Z. M. R. Jg. 17, 1902, H. 2, S. 60—61.
- Aus einem Brief vom 26. Januar 1902. In: Z. M. R. Jg. 17, 1902, H. 4, S. 122.
- Bericht über die Zeit vom 1. November 1901 bis 31. März 1902. In: Z. M. R. Jg. 17, 1902, H. 6, S. 184—185.
- San-Tzu-Ching, der Drei-Zeichen-Klassiker. In: Ferner Osten, Jg. 1, 1902, H. 2, S. 169—175. Shanghai.
- Chinesische Bettler. In: Z. M. R. Jg. 18, 1903, H. 4, S. 103—105.
- Das Schulwesen in der Provinz Shantung. In: Z. M. R. Jg. 18, 1903, H. 8, S. 234—236.
- Das heilige Edikt des Kaisers Kang Hi. In: Z. M. R. Jg. 19, 1904, H. 1, S. 1—14. H. 2, S. 34—50. H. 3, S. 65—75.
- Zur Lage in China. In: Z. M. R. Jg. 19, 1904, H. 8, S. 230—236.
- Die Verlassene. Übersetzung aus dem Schi King. In: Z. M. R. Jg. 19, 1904, H. 8, S. 237—238.
- Die chinesischen Klassiker. In: Z. M. R. Jg. 20, 1905, H. 2, S. 34—52 (Da Hüo). In: Z. M. R. Jg. 20, 1905, H. 3, S. 73—81. H. 4, S. 104—111. H. 5, S. 129—139. H. 6, S. 161—177 (Lun Yü).
- Chinesische Astronomie, auf Grund chinesischer Quellen zusammengestellt. In: Z. M. R. Jg. 21, 1906, H. 2, S. 42—50.
- Allgemeines über die Mission in Shantung. In: Z. M. R., Jg. 21, 1906, H. 2, S. 59—61.
- Die Tsai-Li Sekte. In: Z. M. R. Jg. 21, 1906, H. 7, S. 216—218.
- San Guo yen i. Die Geschichte der drei Reiche. Ausgewählt und übersetzt. In: Z. M. R. Jg. 21, 1906, H. 6, S. 173—184. H. 7, S. 218—222. H. 8, S. 239—248. H. 9, S. 273—281.
- Das neue chinesische Gesetzbuch. In: Z. M. R. Jg. 21, 1906, N. 10, S. 316—317.
- Ausgewählte Kapitel aus der chinesischen Zoologie. In: Z. M. R. Jg. 21, 1906, H. 11, S. 328—339.
- Chinesische Umgangsformen. In: Ferner Osten, Jg. 3, 1906, S. 161—175. Shanghai.
- Totenbräuche in Schantung. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. Jg. 11, 1907. Tokyo.
- Die Missionskonferenz in Shanghai. In: Die Christliche Welt. Jg. 21, 1907. H. 38.
- Zur allgemeinen Lage in China. In: Z.M.R. Jg. 22, 1907, H. 5, S. 146—149.
- Zur Lage. In: Jahresbericht des A.E.P.M.V. 1907, S. 31.
- Totenbräuche in Schantung. In: Z.M.R. Jg. 23. 1908, H. 3, S. 78—88.
- Zur allgemeinen Lage in China. In: Z.M.R. Jg. 23, 1908, H. 8, S. 250—251.
- Reise nach Peking. In: Z.M.R. Jg. 23, 1908, H. 11, S. 339—352. H. 12, S. 373—375.
- Die Bedeutung des Konfuzius. In: Z.M.R. Jg. 24, 1909, H. 2, S. 35—44. H. 3, S. 66—72.
- Zur allgemeinen Lage in China. In: Z.M.R. Jg. 24, 1909, H. 4, S. 113—123.

- China und das Christentum. In: Die Christliche Welt. Jg. 23, 1909, H. 4 u. 6.
- Mitteilungen aus China und unserer dortigen Arbeit. In: Z.M.R. Jg. 24, 1909, H. 8, S. 225—240.
- Die Beziehungen Chinas zum Ausland im Laufe der Geschichte. In: Z. M. R. Jg. 24, 1909, H. 10, S. 295—303.
- Missionsbericht aus China. In: Z. M. R. Jg. 24, 1909, H. 12, S. 353—365.
- Allgemeine Lage. In: 25. Jahresbericht des A.E.P.M.V. 1909, S. 37—48.
- Chinesische Gebräuche bei der Geburt von Mädchen. In: Ostas. Ll.¹ Jg. 23, 1909, H. 45, S. 935—936.
- Deutsche Kulturmission in China. In: Ostas. Ll. Jg. 23, 1909, H. 30, S. 172—174.
- Die Stellung der chinesischen Frau in der Ehe. In: Ostas. Ll. Jg. 23, 1909, H. 36, S. 379—381.
- Spiritismus und Psychographie in China. In: Ostas. Ll. Jg. 23, 1909, H. 39, S. 631—632.
- Die chinesische Flotte. In: Ostas. Ll. Jg. 23, 1909, H. 52, S. 1269—1270.
- Vorbemerkung zur Selbstbiographie eines chinesischen Lehrers. In: Z. M. R. Jg. 25, 1910, H. 3, S. 75—76.
- Zur allgemeinen Lage in China. In: Z. M. R. Jg. 25, 1910, H. 7, S. 205—208.
- Bildungsstreben in der chinesischen Bevölkerung. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 1, S. 11—12.
- Tibetische Fragen. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, N. 2, S. 33—34.
- Über die Erlernung der chinesischen Sprache. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 2, S. 37—39.
- Zentralisationsbestrebungen von unten her. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 4, S. 83—85.
- Ching-Feng (Der grüne Phönix). Aus dem chinesischen Novellenbuch Liao-Chai übersetzt. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 5, S. 124—131.
- Zur Frage der Centralisation der chinesischen Sprache. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 7, S. 165—166.
- Freiwillige Steuern und innere Anleihen in China. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 8, S. 191—192.
- Chinesische Bronzesammlungen. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 9, S. 237—238.
- Aus wilder Zeit. Nach Aufzeichnungen eines früheren Sekretärs Li-Hung-Changs. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 10, S. 256—260.
- Shantungs Stimmungen. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 10, S. 261.
- Die angebliche Vernichtung der chinesischen Literatur durch Tsin-Shih-Huangti. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 12, S. 317—318.
- Kulturkampf in China. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 14, S. 351—352.
- Der Zensor Chiang. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 14, S. 363.
- Verhängnisvolle Verwechslungen. Übersetzung aus dem chinesischen Werk Lü-Shi-Chun-Tsiu. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 16, S. 417.
- Chinesische Tributstaaten. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 18, S. 467—468.
- Der Einfluß der Ko-ming-tang. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 20, S. 495—496.
- Gouverneur Sun-Pao-chi und die chinesische Handelskammer in Tsingtau. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 20, S. 503—504.
- Chinesische Erziehungssorgen. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 23, S. 577—578.
- Zur Handelskrise in Shantung. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 25, S. 629—630.
- Die Unruhen im Kreise Laiyang. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 28, S. 66—67. H. 32, S. 157—158.
- Schweigen ist Gold. Aus dem chinesischen Werk: Lü Schi Tschun Tsiu. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 28, S. 74—75.
- Die Unruhen in Schantung. In: Ostas. Ll. Jg. 24, 1910, H. 30, S. 115.

¹ Der Ostasiatische Lloyd. Shanghai.

- Gefahren für China. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 32, S. 149—150.
- Die Lehren des Taoteking über die menschliche Gesellschaft. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 32, S. 167—168.
- Die chinesische Handelskammer in Tsingtau. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 33, S. 174—175.
- Deutsch-Chinesische Probleme. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 34, S. 202—203.
- Yuan Schi Kai. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 38, S. 289—290.
- Kunstmarkt in Schantung. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 38, S. 303.
- Unterschied der westlichen und der chinesischen Wissenschaft. Aus dem Hsieh-hopao. In: *Ostas. Ll. Jg. 24*, 1910, H. 45, S. 474—476.
- Halbjahresbericht. In: *Z. M. R. Jg. 26*, 1911, H. 6, S. 172—178.
- Geographischer Überblick über China. In: *Z. M. R. Jg. 26*, 1911, H. 11, S. 321—331. H. 12, S. 353—364. (Vorabdruck aus „China“ Tsingtau 1911.)
- Die Stellung Laotse im chinesischen Geistesleben. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 1, S. 23—26. (Vorabdruck des Vorworts von Laotse Taoteking. Jena, Diederichs.)
- Stimmungsbild aus Schantung. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 4, S. 92—93.
- Die Zopffrage und die Chinesenschulen unter fremder Leitung. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 5, S. 119—120.
- Eisenbahn und Pestgefahr in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 7, S. 159—160.
- Altchinesische Ansichten über den Weltuntergang. (Aus dem Chinesischen des Philosophen Li-Tse.) In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 10, S. 251.
- Deutsche Kulturbestrebungen in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 13, S. 308—308b.
- Das Einhorn in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 23, S. 539—540.
- Die Gründe der Unruhen in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 25*, 1911, H. 43, S. 249—250.
- Der Verführer unter den chinesischen Philosophen. In: *Ostas. Ll. Jg. 26*, 1912, H. 1, S. 17—19.
- Die Natur in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 26*, 1912, H. 3, S. 61—64, H. 22, S. 477—481, H. 44, S. 405—409 (Kap. II u. III aus „China“ Tsingtau 1911).
- Der Konfuzianismus in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 26*, 1912, H. 36, S. 206.
- Feiertage in Tsingtau. In: *Z. M. R. Jg. 27*, 1912, H. 2, S. 57—62.
- Die chinesische Revolution. In: *Die Christliche Welt. Jg. 26*, 1912, H. 6.
- Der Konfuzianismus im neuen China. In: *Z. M. R. Jg. 27*, 1912, H. 11, S. 338—341.
- Zur Psychologie der chinesischen Revolution. (Eingeleitet von Dr. P. Rohrbach. In: *Österr. Rundschau*, Mai 1912. Wien.)
- Neueste Nachrichten aus China. In: *Missionsblatt des Allg. ev.-prot. Missions-Vereins. Jg. 29*, 1913, H. 1.
- Chinesische Spiegel. In: *Ostasiatische Zeitschrift Jg. 2*, 1913, H. 1, S. 65—87. Berlin, Oesterheld & Co.
- Die Natur in China. In: *Ostas. Ll. Jg. 27*, 1913, H. 9, S. 215—218. H. 30, S. 79—82. H. 31, S. 103—105. Aus „China“, Tsingtau 1911.
- Der Kampf um die Staatsreligion. In: *Z. M. R. Jg. 29*, 1914, H. 3, S. 83—88.
- Die Geister des Gelben Flusses. Nach chinesischen Quellen. In: *Ostas. Ll. Jg. 28*, 1914, H. 7, S. 163—164.
- Die Stellung der Religion im neuen China. In: *Z. M. R. Jg. 29*, 1914, H. 8, S. 246.
- Konfuzius-Gesellschaft. In: *Z. M. R. Jg. 29*, 1914, H. 8, S. 248.
- On the Sources of Chinese Taoism. In: *Journal of the North China Branch of the Royal Asiatic Society. Vol. 45*, 1914, S. 1—10. Shanghai.

- Die philosophische Dichtung in China. In: Ostasien-Jahrbuch 1921. S. 14—29. Berlin: Allg. evang. protestantischer Missionsverein.
- Pekinger Orient-Institut. In: Ostasien-Jahrbuch 1921. S. 29—35. Berlin: Allg. evang. protestantischer Missionsverein.
- Deutsche Kulturpolitik in China. In: Ostasiatische Rundschau Jg. 2, 1921, H. 2, S. 24—27.
- Licht aus Osten. In: Genius, Zeitschrift für werdende und alte Kunst. 3. Jahr, 2. Buch, 1921, S. 286—291. München, K. Wolff.
- Das Reisetagebuch eines Philosophen. Von Graf Hermann Keyserling. In: Die Christliche Welt. Jg. 36, 1922, H. 11.
- Interregnum in China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 8. VIII. 1922.
- Das Gesicht des gegenwärtigen China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 22. IV. 1923.
- Kreisleriana. In: Berliner Tageblatt. 2. VIII. 1923.
- Chinesisches. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 14. VI. 1923.
- Das regierungslose China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 31. VIII. 1923.
- Die Lage in China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 10. I. 1924.
- Wissenschaftliches Leben in China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 30. IV. 1924.
- China und seine Fremden. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 17. XII. 1924.
- Chinesische Farbholzschnitte. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 19. XII. 1924.
- Das geistige Leben im modernen China. In: Die Tat Jg. 16, 1924, H. 7, S. 481—492.
- Intellectual Movement in modern China. In: The Chinese Social & Political Science Review Jg. 8, 1924, H. 2. Peking.
- Der Freiheitskampf in China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 10. VI. 1925.
- Einzelschicksal und kosmische Entwicklung. In: Der Leuchter. 1925. S. 305—309. Darmstadt, Reichl.
- Ost und West. In: Die Tat Jg. 17, 1925, H. 6, S. 401—416. Jena, Diederichs.
- Modernes Prophetentum in Deutschland. In: Die Tat Jg. 1925, H. 8, S. 561—569. Jena, Diederichs.
- Liang K'i Tsch'au, Die Fortschritte Chinas während des letzten halben Jahrhunderts. Übersetzung. In: Ch. Bl.¹ Jg. 1, 1925, H. 1, S. 7—21.
- In der Heimat des Konfuzius, eine Reiseerinnerung. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1925, H. 1, S. 22—42.
- Die Geschichte der Tuschiniang, aus der chinesischen Novellensammlung Kin Ku K'i Kuan. Übersetzung. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1925, H. 1, S. 43—66.
- Über den chinesischen Farbholzschnitt. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1925, H. 1, S. 67—78.
- Über das chinesische Theater, Eine Betrachtung anlässlich des Klabundschen Kreidekreises. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1925, H. 1, S. 79—90.
- Zur Entwicklung des chinesischen Staatsgedankens. In: Zeitschrift für die ges. Staatswissenschaft Jg. 80, 1925/26, H. 4, S. 680—698. Tübingen, Laupp.
- Die Lehren des Laotse vom Tao und von der Welt der Erscheinungen. In: Deutscher Bote Jg. 32, 1925, H. 11, S. 548—554. Hamburg, Harder. (Vorabdruck aus Laotse und der Taoismus, Stuttgart 1925.)
- Die chinesische Ehe. In: Das Ehebuch, herausgegeben von Graf H. Keyserling. S. 111—123. Celle, Kampmann, 1925.
- China und die Mächte. In: Der neue Merkur Jg. 8, 1925, H. 10, S. 774—780.
- Geistige Strömungen in China. In: China Jg. 1, 1925, H. 1, S. 32—52. Amsterdam.

¹ Chinesische Blätter für Wissenschaft und Kunst. Darmstadt, Reichl.

- Das China-Institut in Frankfurt am Main. In: Das Ausland, 1925. Berlin: Verlag d. D. A. A. C.
- Das neue China. In: Die Christliche Welt. Jg. 39, 1925, H. 31 u. 32.
- Goethe und die chinesische Kultur. In: Münchner Neueste Nachrichten. Beilage: Die Einkehr Jg. 7, Nr. 10, 3. II. 1926.
- Das Nackte in der chinesischen Kunst. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 24. VII. 1926.
- Chinesisches Theater. In: Frankfurter Zeitung: Für die Frau. 23. X. 1926.
- Chinesisches Theater. In: Blätter der Städtischen Bühnen, Frankfurt a. M., Jg. 1926, H. 43/44.
- Geleitwort zu John W. Graham: Der Glaube eines Quäkers. Leipzig, Quäkerverlag, 1926. XV u. 364 S.
- Geleitwort zu Inazo Nitobe: Vom Quäkertum (ein Vortrag gehalten an der Universität Genf am 14. Dez. 1926). Leipzig, Quäkerverlag. 29 S.
- Kosmische Fügung. In: Der Leuchter, 1926, S. 209—229. Darmstadt, Reichl.
- Vom Erleben und Gestalten des Schicksals. In: Abhandlungen u. Vorträge Jg. 1, 1926, H. 2/3, S. 73—82. Bremen, Schünemann.
- China und die Mission. In: Die Christliche Welt Jg. 40, 1926, H. 15, Sp. 724—729. H. 16, Sp. 803—807. Gotha, Klotz.
- Die gegenwärtigen Verhältnisse in China. In: Der Pflug Jg. 1926, S. 67—73. Wien, Krystallverlag.
- Die Lebensgeschichte des Philosophen Mongtse. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 2, S. 5—27.
- Paralipomena zu Mongtse. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 2, S. 28—35. H. 4, S. 59—73.
- Sammler, Händler und Fälscher in China. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 2, S. 66—77.
- Bücherschau. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 2, S. 78—82.
- Das Spiel vom Schmetterlingstraum. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 3, S. 5—48.
- Der gespaltene Sarg. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 3, S. 49—87.
- Chinesische Schicksalsbeherrschung. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 3, S. 88—103.
- Zu den chinesischen Beiträgen. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1926, H. 3, S. 115—126.
- Ost und West. In: China Jg. 1, 1926, H. 4, S. 298—304. Amsterdam.
- K'ot'ou. In: China Jg. 1, 1926, H. 5, S. 393—396.
- Das Gewebe des Lebens. In: Chinesisch-Deutscher Almanach 1926/27, S. 17-31, Frankfurt a. M., China-Institut. (Vorabdruck aus „Die Seele Chinas“, Berlin, Hobbing 1926.)
- Das China-Institut in Frankfurt a. M. In: Chinesisch-Deutscher Almanach 1926/27, S. 35—40. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Laotse, Kungtse und Moti, die Begründer der chinesischen Philosophie. In: Ostasiatische Rundschau Jg. 1926, H. 7, S. 139—141.
- Der chinesische Staatsgedanke. (Vortrag, gehalten im Überseeclub am 15. I. 1926.) In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1926, S. 87—102.
- Die Juden in China. In: Der Morgen Jg. 2, 1926, S. 1—12. Berlin.
- Chao-Hsin Chu, China und die Welt. Übersetzung. In: Frankfurter Zeitung vom 25. XII. 1926.
- Spanische Eindrücke. In: Die Tat Jg. 18, 1926, H. 5, S. 337—349. Jena, Diederichs.
- Zum Geleit. In: Die Kunst Chinas. Erste Herbsttagung des China-Instituts Frankfurt a. M. 1926, S. 3—6. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Einleitende Worte zu den chinesischen Theaterstücken: Der Schmetterlingstraum und Der gespaltene Sarg. In: Die Kunst Chinas. Erste Herbsttagung des China-Instituts Frankfurt a. M. 1926, S. 17—23. Frankfurt a. M., China-Institut.

- China, das Land der Vergangenheit und das Land der Zukunft. In: Die Silbergrüne Dschunke. Herausgeg. von Hans Leip, S. 7—9. Hamburg, Asmus, 1927.
- Goethe und die chinesische Kultur. In: Jahrbuch des Freien deutschen Hochstifts 1927, S. 301—316, Frankfurt a. M.
- Die Weltanschauung des Ostens und des Westens. In: Forschungen und Fortschritte Jg. 3, 1927, H. 26, Berlin NW 7.
- Der Mensch als Maß und Mitte. In: Der Leuchter 1927, S. 297—323. Darmstadt, Reichl.
- Kang Yu We gestorben. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M., 6. IV. 1927.
- Was geht in China vor. In: Braunschweiger Neueste Nachrichten, 8. IV. 1927.
- Les sources vitales de la poésie chinoise. In: The review of Nations, 1927, H. 1, S. 132—141. Genf.
- Wie ich meinen ersten Verleger fand. In: Im Zeichen des Löwen. Für Eugen Diedrichs zum 60. Jahr am 22. Juni 1927, S. 138.
- Soll Deutschland Kolonialpolitik treiben? Eine Umfrage. In: Europäische Gespräche Jg. 5, 1927, H. 12, S. 672—674. Berlin-Grünwald, Dr. W. Rothschild.
- Neue China-Literatur. In: Weltwirtschaftliches Archiv Bd. 25, 1927, H. 2, S. 163—168. Jena, Fischer.
- Chinas Gesellschaftsstruktur. In: Jahrbuch für Soziologie 1927, S. 337—343. Karlsruhe, Braun.
- Der verwechselte Bräutigam. In: Ch. Bl. 1. Jg., 1927, H. 4, S. 5—58.
- Paralipomena zu Mongtse. In: Ch. Bl. Jg. 1, 1927, H. 4, S. 59—73.
- Die Ereignisse in China. In: Sinica¹ Jg. 2, 1927, H. 1, S. 1—4. H. 2, S. 17—19. H. 3, S. 41—42. H. 4/5., S. 57—58.
- Die Quellen der chinesischen Kulturgeschichte. (Vorabdruck aus „Geschichte der chin. Kultur“, München, Bruckmann.) In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 4/5, S. 63—74.
- Über die Aufstellung chinesischer Kunstgegenstände in europäischen Wohnungen. In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 4/5, S. 77—79.
- Die Musik in China. In: Sinica Jg. 2, 1927, N. 6/7, S. 89—131.
- Politische Entwicklungen in China. In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 8/9, S. 153—164.
- Die Grundlagen der chinesischen Kultur. (Vorabdruck aus „Geschichte der chin. Kultur“, München, Bruckmann.) In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 8/9, S. 165—172.
- Sin Schi Si Niang, Die 14. Tochter der Familie Sin. Aus P'u Sung Ling, Liao Tschai Tschai I. Übersetzt von Paotschen. In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 8/9, S. 172—179.
- Die Grundlagen der chinesischen Kultur. (Vorabdruck aus „Geschichte der chin. Kultur“, München, Bruckmann.) In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 10, S. 185—189.
- Das Wesen der chinesischen Musik. In: Sinica Jg. 2, 1927, H. 11/12, S. 201—207.
- Der Geist der Kunst nach dem Buch der Wandlungen. In: Chinesisch-Deutscher Almanach 1927/28, S. 25—50. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Zur Entwicklung des chinesischen Staatsgedankens. In: China Jg. 2, H. 1, 1927. Amsterdam.
- The soul of China. In: The Review of Nations, 1927, H. 3, S. 3—19. Genf.
- Der Priester in Europa. In: Europäische Revue Jg. 3, 1927/28, H. 1, S. 28—29. Berlin, Vowinkel.
- Das chinesische Bildungswesen und seine Berührung mit fremden Einflüssen. In: Aus deutscher Bildungsarbeit im Ausland, 2. Bd. Außeneuropa. Herausgegeben von Prof. Dr. F. Schmidt und Dr. O. Boelitz, S. 192—203. Langensalza, Julius Beltz 1928.

¹ Frankfurt a. M., Verlag: China-Institut.

- Japan und die chinesische Krise, der chinesisch-japanische Konflikt, seine Ursachen und seine Folgen. In: Neue Freie Presse, 17. V. 1928. Wien.
- Die Bedeutung des morgenländischen Geistes für die abendländische Erneuerung. In: Deutsche Rundschau Jg. 54, 1928, S. 195—204. Berlin, Deutsche Rundschau.
- Goethe und Laotse. In: Europäische Revue Jg. 4, 1928, H. 1, S. 1—12. Berlin, Vowinckel.
- Neuere Werke über die chinesische Philosophie. In: Freie Welt, Jg. 9, 1928, H. 198, S. 197—205. Gablonz.
- Schrift und Ornament in China. In: Buch und Schrift Jg. 2, 1928, S. 59—61. Leipzig, Verlag d. Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum.
- Die Einordnung des Menschenlebens in den kosmischen Verlauf in dem chinesischen Kulturgebiet. In: Jahrbuch für kosmobiologische Forschung, herausgeg. von H. A. Strauß, 1928, S. 11—20. Dorn-Verlag, Augsburg.
- Zum Geleit. In: Sinica Jg. 3, 1928, H. 1, S. 1—3.
- Laotse, der verborgene Weise. In: Sinica Jg. 3, 1928, H. 1, S. 26—31.
- Kunst und Kultur während der Sungzeit. (Vorabdruck aus „Geschichte der chinesischen Kultur“, München, Bruckmann.) In: Sinica Jg. 3, 1928, H. 2, S. 53—61.
- Dschuang Dsi, der Mystiker. In: Sinica Jg. 3, 1928, H. 2, S. 73—80.
- Dichtung und Wahrheit im Osten. In: Sinica Jg. 3, 1928, H. 5/6, S. 177—188.
- Die Krisis der chinesischen Kultur. Vortrag gehalten auf der Herbsttagung des China-Instituts im November 1928. In: Sinica Jg. 3, 1928, H. 5/6, S. 221—229.
- Die Entwicklung der Sitte. Aus dem konfuzianischen Werke Li Gi. In: Chinesisch-Deutscher Almanach 1928/29, S. 13—22. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Dauer im Wechsel. Vorträge über Zeichen aus dem Buch der Wandlungen. In: Chinesisch-Deutscher Almanach 1928/29, S. 23—24. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Die Entwicklung des Buchs in China. In: Das Buch in China und das Buch über China. Frankfurt a. M., China-Institut 1928, S. 26—33.
- Was einem Europäer in China auffällt. In: Uhu 1929, H. 11, S. 104—106. Berlin, Ullstein.
- Meine Begegnung mit C. G. Jung in China. In: Neue Züricher Zeitung, 21. I. 1929.
- Buch und Buchgewerbe in China. In: Lehrlings-Journal des deutschen Buchbinder-gewerbes, Febr. 1929.
- Keyserling und seine Schule der Weisheit. In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Bd. III, S. 741—742. Tübingen, Mohr (P. Siebeck).
- Die Industrialisierung Chinas und ihre psychologischen Folgen. (Vorabdruck aus „Chin. Wirtschaftspsychologie“, Leipzig, Deutsche Wissenschaftl. Buchhandlung.) In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 1, S. 1—12.
- Der Großabt Schi Tai Hü. In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 1, S. 16.
- Vorbemerkung zu den buddhistischen Studien. In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 1, S. 17—18.
- Liang Ki Tschau, Kurzer Überblick über die buddhistische Psychologie. Übersetzung. In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 1, S. 18—27. H. 2, S. 68—83.
- Die Ausstellung chinesischer Kunst in der Berliner Akademie. In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 1, S. 41—44.
- Die chinesische Landwirtschaft und ihre psychischen Wirkungen. In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 2, S. 49—61. (Vorabdruck aus „Chinesische Wirtschaftspsychologie“, Leipzig.)
- Sun Fo, Programm für den wirtschaftlichen Aufbau Chinas. Übersetzung. In: Sinica Jg. 4, 1929, H. 2, S. 61—64. H. 3, S. 102—106.

- Der Maler Yün Nan Tiën. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 2, S. 65—68.
- Rede anlässlich der Beisetzungsfier für Sun Yat Sen, gehalten in der Chinesischen Gesandtschaft zu Berlin am 21. Juni 1929. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 3, S. 97—101.
- Über die Bedeutung des wirtschaftlichen Aufbaus in China. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 3, S. 107—110.
- Han Fe Dsi. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 3, S. 110—114.
- Einige Probleme der buddhistischen Psychologie. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 3, S. 120—130.
- Sind die Chinesen ein sterbendes Kulturvolk? In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 4, S. 145—147. H. 5, S. 198—205.
- Die Ursprünge und Hintergründe des russisch-chinesischen Eisenbahnkonflikts. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 4, S. 166—171.
- Der Wagen als kosmisches Symbol im alten China. In: *Sinica* 1929, Jg. 4, H. 4, S. 178—179.
- Nachwort zu Schi Tai Hü, Über das Nichtvorhandensein eines objektiven Geistes. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 5, S. 213—215.
- Aus Kapitel LXIV des Da Dai Li Gi. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 5, S. 226—228.
- Die weltanschaulichen Grundlagen der Liebe in Europa und China. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 6, S. 251—258.
- Bevölkerungsprobleme in China, Bemerkungen zu dem Werk von Julius Wolf, Die neue Sexualmoral und das Geburtenproblem unserer Tage. In: *Sinica* Jg. 4, 1929, H. 6, S. 259—265.
- Jahresbericht für 1928. In: *Mitteilungen des China-Instituts* Jg. 1929, Nr. 2. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Die Hungersnot in China. In: *Mitteilungen des China-Instituts* Jg. 1929, Nr. 3. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Chinesisches, Gedichte hundert schöner Frauen von Goethe übersetzt. In: *Chinesisch-Deutscher Almanach* 1929/30, S. 13—20. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Aufzeichnungen über die Bildung (Hüo Gi). Übersetzung und Erläuterung. In: *Chinesisch-Deutscher Almanach* 1929/30, S. 21—26. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Bildung und Sitte in China. In: *Chinesisch-Deutscher Almanach* 1929/30, S. 27—35. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Tod und Erneuerung nach der Ostasiatischen Weltauffassung. In: *Chinesisch-Deutscher Almanach* 1929/30, S. 49—73. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Tschang Scheng Schu, Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern, eingeleitet von C. G. Jung. In: *Europäische Revue* Jg. 5, 1929, H. 8, S. 530—556. Berlin, Vowinkel. (Vorabdruck aus: *Das Geheimnis der Goldenen Blüte*, München, Dorn-Verlag 1929.)
- Die Frau in der Chinesischen Kunst. In: *Ostasiatische Rundschau* Jg. 10, 1929, H. 6, S. 165—169. Hamburg, Wirtschaftsdienst.
- Religion und Weltanschauung in China. In: *Ostasiatische Rundschau* Jg. 10, 1929, H. 18, S. 519—523. Hamburg, Wirtschaftsdienst.
- Die redenden Augensterne. Märchen aus Liao Dschai von Pu Sung Ling. In: *Atlantis*, 1. Jg., 1929, H. 4, S. 226—227. Berlin, Wasmuth.
- Die Aufhebung der Exterritorialität der Ausländer in China. In: *Sinica* Jg. 5, 1930, H. 1, S. 1—6.
- Kulturgeschichtliches: Eine chinesische Speisekarte aus der Dschoudynastie. Aus Li Gi, Ne Dse I, 21ff. u. II., 4ff. In: *Sinica* Jg. 5, 1930, H. 1, S. 40—43.
- Die Hungersnot in China. In: *Mitteilungen des China-Instituts* Jg. 1930, Nr. 1. Frankfurt a. M., China-Institut.
- Dschung Yung, Maß und Mitte. Übersetzung und Erläuterung. In: *Chinesisch-Deutscher*

Almanach 1930. S. 13—35. Frankfurt a. M., China-Institut.

Gegensatz und Gemeinschaft, Vorträge. In: Chinesisch-Deutscher Almanach 1930, S. 36—60. Frankfurt a. M., China-Institut.

Die kulturelle Krisis in China. In: Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M. 1930, 5. III. 1930.

Da Hüo, die große Wissenschaft. In: Der Morgen Jg. 6, 1930/31, H. 1.

Infolge der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit konnte bei obiger Übersicht Vollständigkeit nicht erreicht werden. In einer der nächsten Nummern soll daher ein Nachtrag erscheinen.

BUCHERBESPRECHUNGEN

Das Geheimnis der Goldenen Blüte. Ein chinesisches Lebensbuch. Übersetzt und erläutert von Richard Wilhelm, mit einem europäischen Kommentar von C. G. Jung. Dornverlag (Grete Ullmann), München 1929.

Aus metaphysischer Weisheit und psychologischer Tiefsicht, wie sie der Taoismus Chinas entwickelt hat, stammt ein Buch Tai I Gin Hua Dsung Dschī „Das Prinzip der goldenen Blüte des Großen Einen“. Wenn auch die Drucklegungen dieses Buches sich nicht weiter als bis in das 17. Jahrhundert zurückverfolgen lassen, so hat es doch angeblich eine Vorgeschichte und mündliche Überlieferung, die auf den Meister Lü Yen (Lü Dung Bin) zurückgeht, einen der „Acht Heiligen“ (Ba Siën) und Gründer der Sekte des Lebenselixiers (Gin Dan Giau). Die Tradition weist also auf die Zeit um etwa 800 hin, und die Datierung des unbezweifelbaren Einflusses einer bestimmten buddhistischen Sekte läßt neben anderen Gründen immerhin die Möglichkeit zu, daß die Grundlagen für das Werk in so alten Jahrhunderten gelegt wurden. Die mündliche Überlieferung im Osten ist ja wirklich etwas Eigenartiges. Wenn sie auch in China nicht die gleiche Zuverlässigkeit wie in Indien besitzt, so wird ihr doch auch jene Bedeutsamkeit und jener göttliche Abglanz zugeschrieben, der die Weiterleitung des rechten gesprochenen Wortes vom Meister auf den Schüler, von

Geschlecht zu Geschlecht, in Indien umschwebt. Wie wichtig die mündliche Tradition ist, darauf sei hier ganz besonders hingewiesen, denn niemand kann wohl nach diesem Buche, das angeblich die grundlegenden Geheimlehren des Trainings enthüllt, zweckentsprechend meditieren und die jeweils sich einstellenden „Zeichen der Bestätigung“ erleben. Gerade das entscheidende Moment der Spezialanweisungen der Meditationstechnik wird allemal verschwiegen oder verdunkelt, denn das wird wie vor Jahrhunderten in den Geheimbänden mündlich und ausschließlich mündlich gelehrt. Richard Wilhelm, der fast ein Menschenalter in China zugebracht und unter Chinesen und mit Chinesen gelebt hat, wurde (was vor ihm keinem Europäer — soviel mir bekannt — gelungen ist), als erster Mitglied einer chinesischen Gesellschaft, die in ihrem inneren Gradaufbau das ganze, wohlgeordnete Erbe der taoistischen Entwicklung und Geheimlehre birgt, und die von einem Großmeister geleitet und unterrichtet wird, der in Wahrheit das Niveau und das Charisma gewisser hoher Geisteszustände — um mich möglichst vorsichtig auszudrücken — besitzt. Nur wer die Geheimlehre des Taoismus kennt und in dem entsprechenden Yoga geschult worden ist, wird ein begründetes Urteil über diese Geistesrichtung und ihren wahren Sinn, ihre Höhen, wie auch über ihre Gefahren und Entartungen von innen heraus fällen